



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT / ANDERE SPIELORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt auf Schauspielproduktionen! Jetzt Karten sichern vom 17.4. – 1.5.25 (Ausgenommen Kinder-, Jugend- &amp; Sondervorstellungen und Gastspiele)

<p><b>SO 01</b> 11 Uhr <b>EINFÜHRUNGSMATINEE MUSIK FÜR DIE LEBENDEN</b> von Gija Kantscheli Eintritt frei   begrenzte Sitzplätze</p> <p>18 Uhr <b>DIE DREIGROSCHENOPER</b> von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann <b>ML</b> D. Mayr   <b>RE</b> S. Solberg <b>MIT</b> J. Z. Eckstein, W. Eilers, M. Heeschen, T. Kählert, Ö. Karadeniz, M. Kracht, J. K. Philippi, A. Reinhardt, I. Siebert, D. Stock EUR 11 – 55   Abo S-SO</p>	<p>Foyer</p> <p>13 &amp; 15 Uhr <b>PROFESSOR BIMBAMS KLONGMASCHINE</b> Eintritt frei</p>	<p>Museumsmeile</p>
<p><b>DI 03</b></p>	<p>19.30 Uhr <b>GODESBERGER GESPRÄCHE</b> Kirche und Theater im Gespräch Eintritt frei</p>	<p>Foyer</p>
<p><b>DO 05</b></p>	<p>19.30 – 21.30 Uhr <b>ISTANBUL</b> ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann &amp; Akin E. Şipal <b>RE</b> R. Riebeling <b>MIT</b> S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli   Live-Musik C. Bozkurt, T. Kindermann, K. Sari, J.-S. Weichsel EUR 9,90 – 37,40</p>	<p><b>ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT</b></p> <p>18.30 Uhr <b>HOCHZEIT (SVADBA) – PROBENEINBLICK MIT DEN OPERNFÜHRERN</b> Anmeldung unter <a href="http://theater-bonn.de/probeneinblick">theater-bonn.de/probeneinblick</a></p>
<p><b>FR 06</b></p>	<p>19.30 – 21.30 Uhr   <b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KOHLHAAS (CAN'T GET NO SATISFACTION)</b> eine Maßlosigkeit von Kleist, David &amp; Ensemble <b>RE</b> R. David <b>MIT</b> J. Z. Eckstein, K. Horster, J. Kahle, B. Schrein, D. Stock EUR 9,90 – 37,40</p>	<p><b>ZUM LETZTEN MAL</b></p> <p>20 – 21.30 Uhr <b>BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL</b> nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann für die Bühne bearbeitet von John von Düffel <b>RE</b> H. Müller <b>MIT</b> L. Geyer, U. Grossenbacher, P. M. Stiehler, S. Wunderlich EUR 12 (erm. 6)</p>
<p><b>SA 07</b> 19.30 – 22.20 Uhr <b>DIE ZAUBERFLÖTE</b> von Wolfgang Amadeus Mozart <b>ML</b> D. Mayr   <b>RE</b> nach J. Rose <b>MIT</b> S. Sánchez, K. von Bennigsen, P. Kudinov, L. Mostin, C. Rumstadt u.a. EUR 13,20 – 77</p>	<p>19.30 Uhr <b>FARM DER TIERE</b> ein Märchen von George Orwell ein partizipatives und inklusives Projekt mit jungen Menschen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles <b>RE</b> D. Friedel <b>MIT</b> C. Czeremnych, L. Janik, S. Wunderlich EUR 9,90 – 31,90   Abo S-MI</p>	<p>20 Uhr   <b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KOMÖDIE DER EINSAMKEIT</b> von Jan Neumann und Ensemble <b>RE</b> J. Neumann <b>MIT</b> S. Basse, B. Braun, B. Schrein, P. M. Stiehler, D. Stock EUR 16,50</p>

SO **08** 18 Uhr  
**DIE DREIGROSCHENOPER**  
EUR 11 – 55

MO **09** 16 Uhr  
**DIE BLAUE SAU**  
von Anno Schreier  
**ML** M. Jörling | **RE** Y. Kalesidis  
**MIT** K. von Bennigsen, S. Sánchez, C. Quadt,  
C. Rumstadt, M. Morouse u.a.  
EUR 11–29,70

DI **10** 17.30 Uhr  
**MUSIK FÜR DIE LEBENDEN –  
PROBENEINBLICK MIT DEN  
OPERNFÜHRERN**  
Anmeldung unter theater-bonn.de/probeneinblick

FR **13** 19.30 – 22.20 Uhr  
**DIE ZAUBERFLÖTE**  
MIT T. Yun als Tamino  
EUR 13,20 – 77

19.30 – 21.35 Uhr | **EINF 19 Uhr**  
**AM KÖNIGSWEG /  
ENDSIEG** **ZUM LETZTEN MAL**  
von Elfriede Jelinek  
**RE** K. Plötner  
**MIT** S. Basse, C. Czeremnych, W. Eilers,  
U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählerl, L. Stäubli  
EUR 9,90 – 37,40

10 & 19.30 Uhr Junges Theater Bonn  
**SPRING AWAKENING**  
**(FRÜHLINGS ERWACHEN)**  
Das Rock-Musical  
**ML** E. Klewitz | **RE** B. Niemeyer

20 – 21.40 Uhr **ZUM LETZTEN MAL**  
**DIE HAND IST EIN  
EINSAMER JÄGER**  
von Katja Brunner  
**RE** S. Kurze  
**MIT** L. Geyer, I. Siebert, P. M. Stiehler  
EUR 16,50

SA **14** 15 Uhr  
**FAMILIENFÜHRUNG**  
Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre  
Karten nur im Vorverkauf | keine Abendkasse  
EUR 8,80

**PORTAL**  
19.30 Uhr **ZUM LETZTEN MAL**  
**FARM DER TIERE**  
EUR 7,90 - 25,50  
→ Sonderpreise im Rahmen des 2. Kulturfestivals  
Bad Godesberg

20 Uhr | **URAUFFÜHRUNG**  
**KOMÖDIE DER EINSAMKEIT**  
EUR 16,50 **ZUM LETZTEN MAL  
IN DIESER SPIELZEIT**

18 Uhr  
**DIE BLAUE SAU**  
EUR 11 – 29,70

SO **15** 18 Uhr | **PREMIERE**  
**MUSIK FÜR DIE LEBENDEN** **FOKUS|aa|**  
von Gija Kantscheli  
**ML** D. Mayr | **RE** M. Didenko  
**MIT** R. Rachbauer, T. Yun, I. Bartz, K. von Bennigsen,  
A. Gesell, G. Kanaris, T. Lin  
EUR 13,20 – 77 | Abo O-PREM, Abo O-SO

15–17 Uhr Foyer  
**2. KULTURFESTIVAL  
BAD GODESBERG**  
Abschlussveranstaltung  
Eintritt frei

20 – 21.30 Uhr  
**BEKENNTNISSE DES  
HOCHSTAPLERS FELIX KRULL**  
EUR 12 (erm. 6) **ZUM LETZTEN MAL  
IN DIESER SPIELZEIT**

18 Uhr  
**LESUNG  
UMLAUFBAHNEN VON  
SAMANTHA HARVEY – EINE  
LIEBESERKLÄRUNG AN UNSE-  
REN BLAUEN PLANETEN MIT  
SPHÄRISCHER MUSIK**  
In Kooperation mit der Parkbuchhandlung.  
Tickets über die Parkbuchhandlung

DI **17** 19.30 Uhr  
**DIE DREIGROSCHENOPER**  
EUR 11 – 55

MI **18** 19.30 Uhr **FOKUS|aa|**  
**MUSIK FÜR DIE LEBENDEN**  
EUR 11 – 66 | Abo O-MIDO

18 Uhr  
**U27-PREVIEW  
HOCHZEIT (SVADBA)**  
theater-bonn.de/u27-anmeldung  
Eintritt frei

DO **19** 18 Uhr  
**DIE DREIGROSCHENOPER**  
EUR 11 – 55

Technobrecht-  
Party im  
Anschluss  
an die  
Vorstellung

Der Vorverkauf Schauspiel für August/September startet am 20. Juni.

FR **20** 18 Uhr **Bar 65** **FOKUS|aa|**  
**OPER TRIFFT WISSENSCHAFT**  
**MIT** Dr. Natia Dekanosidze  
Eintritt frei

19.30 Uhr **FOKUS|aa|**  
**MUSIK FÜR DIE LEBENDEN**  
EUR 11 – 66 | Abo O-FR

SA **21** 19.30 Uhr  
**DER LIEBESTRANK  
(L'ELISIR D'AMORE)**  
von Gaetano Donizetti  
**ML** H. Helffricht | **RE** M. Schäfer  
**MIT** A. Scicolone, I. Hotea, G. Kanaris,  
E. Marabelli, H. Park  
EUR 11 – 66

20 Uhr | **PREMIERE**  
**HOCHZEIT (SVADBA)**  
von Ana Sokolović  
**ML** I. Horvat | **RE** A. Pape  
**MIT** S. Blattter, Alicia Grünwald, A. Guz, C. Holt,  
T. Pypker, N. Wacker  
EUR 18,70

<b>SO</b> <b>22</b>	<b>11 Uhr</b> BEETHOVEN ORCHESTER BONN <b>FAMILIENKONZERT 4:            NAFTULE UND DIE REISE            NACH JERUSALEM</b> EUR 13,20 (erm. 6,60)	<b>PORTAL</b> <b>18 Uhr</b> <b>SPOTLIGHTS</b> Das Schultheaterfestival der Jungen Theatergemeinde Bonn EUR 9,90 (erm. 5)	
	<b>18 Uhr</b> <b>DER LIEBESTRANK</b> (L'ELISIR D'AMORE): <b>OPER FÜR ALLE</b> MIT K. von Bennisgen, S. Sánchez, C. Holt EUR 11 – 29,70	<b>ZUM LETZTEN MAL            IN DIESER SPIELZEIT</b>	
<b>MO</b> <b>23</b>	<b>11 Uhr</b> BEETHOVEN ORCHESTER BONN <b>FAMILIENKONZERT 4:            NAFTULE UND DIE REISE            NACH JERUSALEM</b> EUR 13,20 (erm. 6,60)	<b>PORTAL</b>	
	<b>19 Uhr</b> <b>MUSIKALISCHE SPIELZEIT-            VORSCHAU DER OPER</b> <b>MOD</b> Bernhard Helmich, Marcus Carl & Polina Sandler Eintritt frei   begrenzte Sitzplätze	Foyer	
<b>DI</b> <b>24</b>		<b>16.30 Uhr</b> Leerstand als Begegnungsraum <b>VIERTELTÖNE – MUSIK FÜR ALLE</b> Musikworkshop, Songwriting, Jam Eintritt frei	
<b>MI</b> <b>25</b>	<b>19.30 Uhr   EINF 19 Uhr</b> HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES <b>NAVDHARA INDIA DANCE</b> <b>THEATRE: AGNI</b> EUR 11 – 60,50		
<b>DO</b> <b>26</b>	<b>19.30 Uhr   EINF 19 Uhr</b> HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES <b>NAVDHARA INDIA DANCE</b> <b>THEATRE: AGNI</b> EUR 11 – 60,50	<b>20 Uhr</b> <b>FREISCHWIMMEN</b> <b>DIE REIHE IN DER WERKSTATT</b> EUR 9,90	<b>ZUM LETZTEN MAL            IN DIESER SPIELZEIT</b>
<b>FR</b> <b>27</b>	<b>20 Uhr   EINF 19.15 Uhr</b> BEETHOVEN ORCHESTER BONN <b>FREITAGSKONZERT 8</b> <b>DIE GROSSE KLARHEIT</b> EUR 20,90 – 46,20	<b>20 Uhr</b> <b>HOCHZEIT (SVADBA)</b> EUR 16,50	
<b>SA</b> <b>28</b>	<b>15 Uhr</b> <b>FAMILIENFÜHRUNG</b> Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf   keine Abendkasse EUR 8,80	<b>PORTAL</b> <b>18 – 20.50 Uhr</b> <b>DIE ZAUBERFLÖTE</b> EUR 13,20 – 77 MIT M. Heeschen und S. Sánchez	<b>16 Uhr</b> Opernrasen & Werkstatt <b>RASEN &amp; RAMPENLICHT</b> Sommerfestival am Opernhaus und in der Werkstatt <b>PROFESSOR BIMBAMS KLONGMASCHINE</b> (zum letzten Mal in dieser Spielzeit!) Eintritt frei
	<b>SUNDOWNER</b> Im Anschluss Getränke mit Blick auf Rhein und Siebengebirge.		
<b>SO</b> <b>29</b>	<b>11 Uhr</b> BEETHOVEN ORCHESTER BONN <b>IM SPIEGEL 4:            HIMMEL UND HÖLLE</b> EUR 18,70 – 38,50	<b>20 Uhr</b> <b>HOCHZEIT (SVADBA)</b> EUR 16,50	
	<b>19 Uhr</b> <b>JAZZFEST</b> Becca Stevens und Michael Wolny Trio Tickets an unseren Theaterkassen und über das Jazzfest		
<b>MO</b> <b>30</b>	<b>18 Uhr</b> <b>JUGENDCLUB</b> <b>F.I.N.D.E.N</b> Eintritt frei   Anmeldung unter portal@bonn.de	<b>PORTAL</b> Foyer	

**LEGENDE:** EINF Einführung ML Musikalische Leitung RE Regie

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

**MUSIK FÜR DIE LEBENDEN**

Oper in zwei Akten und einem Intermezzo LIEBE UND PFLICHT

von GIJA KANTSCHELI  
Libretto von ROBERT STURUA

Ein blinder alter Musiker bringt den überlebenden Kindern das Musikmachen bei. In einem Lazarett wird ein Operngastspiel unter dem Titel »Liebe und Pflicht« gegeben, dessen Aufführung unter fliegenden Bomben zu Ende geführt wird, bis alle Beteiligten und Zuschauenden tot umfallen. Doch erneut bringt die Musik Hoffnung in diese düstere Welt und die Oper endet in einer Chorapotheose.

Die ganze Oper ist eine Parabel, die in gewisser Weise einem mittelalterlichen Mysterienspiel oder einer Passion nahekommt. Kantschelis Partitur ist ein bunter Klangteppich, in dem die Musik von einer dezenten Schauspielmusik über Anspielungen auf populäre Musikgenres bis hin zur Parodie auf eine romantische Grand Opéra reicht. Kantscheli ist ein Meister der Chormusik und die Kinderchor- und Chorstellen sind besondere Highlights seiner Partitur.

Gija Kantscheli (1935-2019) war georgischer Komponist, der hauptsächlich durch seine Symphonien zu internationalem Ruhm gelangte, während er in der Sowjetunion für seine zahlreichen Film- und Schauspielmusiken der breiten Öffentlichkeit bekannt war. MUSIK FÜR DIE LEBENDEN ist seine einzige Oper, die er auf ein Libretto des georgischen Theaterregisseurs und Autors Robert Sturua (geb. 1938) komponierte. Sturuas Ästhetik verbindet eine besondere Vorliebe für das Groteske, das Zusammenspiel des Komischen und Tragischen sowie die parabelhafte soziale Kritik, die er von Brecht erbt.

Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr | Regie: Maxim Didenko | Bühne und Kostüme: Galya Solodovnikova | Video: Oleg Mikhailov | Choreografie: Sofia Pintzou und Alexander Fend | Choreinstudierung: André Kellinghaus | Mit: Ralf Rachbauer, Tae Hwan Yun, Ingrid Bartz, Katerina von Bennigsen, Ava Gesell, Giorgos Kanaris, u.a. | Chor des Theater Bonn Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

15. / 18. / 20. JUNI, OPERNHAUS

**HOCHZEIT (SVADBA)**Kammeroper a cappella  
von ANA SOKOLOVIĆ

Hochzeit ist eins der schönsten und prachtvollsten Feste, die die Menschheit erfunden hat. In einer traditionellen Kultur steht die Hochzeit für einen Übergangsritus, der die Veränderung der Rolle einer Frau innerhalb der Familie zelebriert. Damit verbunden sind die Sorgen über die Einrichtung des neuen Haushalts, der Kummer über den Abschied von den Eltern und Freundinnen, die Angst vor der neuen Familie, vor neuen Aufgaben. Solche Situationen wurden unter anderem auch in zahlreichen Volksliedern beschrieben und verarbeitet.

Inspiziert durch die Volkslieder und den Chorgesang ihrer serbischen Heimat komponierte die serbisch-kanadische Komponistin Ana Sokolović 2011 eine Oper für sechs Frauenstimmen, die von den Vorbereitungen auf den Hochzeitstag einer Frau handelt. Die Braut – Milica – verbringt Zeit mit ihren Freundinnen und zusammen tanzen sie, spielen, scherzen, streiten sich, ermüden sich und tanzen wieder. Milicas Erfahrung ist eine universelle Transformationserfahrung und diese Oper ist eine Momentaufnahme dieser elementaren Lebenssituation. Aus den Alltagsgegenständen und -gesprächen lässt die Komponistin den wahren Bühnenzauber entstehen. Ohne instrumentale Begleitung – nur mit wenigen Perkussionsinstrumenten, die die Sängerinnen selbst spielen – aus der Kraft der sechs Frauenstimmen webt Sokolović einen atemberaubenden Klangteppich, der mal aus Wort- und Klangfetzen besteht, mal in absurde Rhythmen zerfällt und sich mal in packende Melodien ausrollt.

Musikalische Leitung: Igor Horvat | Regie: Alexandra Pape  
Bühne und Kostüme: Katharina Wilting | Mit: Alyona Guz, Nicole Wacker, Tinka Pypker, Susanne Blattert, Carolyn Holt, Alicia Grünwald

21. / 27. / 29. JUNI, WERKSTATT

## TANZ

### Navdhara India Dance Theatre (Indien) **AGNI**

Choreografie ASHLEY LOBO

Musik SANDESH SHANDILYA, SUCHET MALHOTRA,  
AZAM ALI, NAREN LALWANI

9 Tänzerinnen und Tänzer

65 Minuten, keine Pause

#PranaPaintTechnik #zeitgenössisch

Auf Sanskrit bedeutet »Agni« Feuer – in irdischer wie auch in mythologischer Hinsicht – und ist in der vedischen Mythologie eine wichtige Gottheit. Feuer als Symbol für Licht und Schatten, für Schaffen und Zerstören. Überall um uns herum gibt es Helligkeit und Dunkelheit – es ist an uns, die Dinge zu unserem Besten zu verändern. In Ashley Lobos Choreografie gehen die Tänzerinnen und Tänzer auf Entdeckungsreise. Sie erkunden das Konzept des »Agni« in seinen zahlreichen Erscheinungsformen und entführen das Publikum auf seine ganz eigene Reise des Feuers. Wer zuschaut, soll eine innere Erfahrung erleben, das »Feuer« fühlen. Das Navdhara India Dance Theatre ist eine rein zeitgenössische Ballett compagnie und ist knapp außerhalb Mumbais zuhause. Gegründet wurde die Truppe von ihrem künstlerischen Leiter und Hauschoreografen Ashley Lobo. Der Stil der Compagnie besteht aus einer Kombination westlicher Tanzstile mit der Spiritualität indischer Philosophie. Ashley Lobo ist bekannt für seine »Prana Paint Technik«, ein von ihm entwickelter einzigartiger sensibilisierender Zugang, der Bewegung durch Yoga, Atemtechnik, Verbindung und Berührung erkundet. Diese bemerkenswerte Technik hat ihn international bekannt gemacht und zu Lehraufträgen und Auftragsarbeiten in Übersee geführt. Außerdem ist er Gründer und künstlerischer Kopf der Danceworx Performing Arts Academy (TDX), die als die führende Ausbildungsstätte für internationalen Tanz in Indien gilt und 18 Ausbildungszentren im Land unterhält.

25. & 26. JUNI, OPERNHAUS

## ENTDECKEN / PORTAL

### PROBENEINBLICK MIT DEN OPERNFÜHRERN

Dabei sein, wenn die Oper noch nicht fertig ist: Unsere ehrenamtlichen Opernführer laden in jeweils eine Probe ein. Vorher geben sie eine kleine Einführung in Werk und Inszenierung und im Anschluss gibt es bei Getränken noch die Gelegenheit für Gespräch und Austausch. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldung unter [theater-bonn.de/probeneinblick](http://theater-bonn.de/probeneinblick)

HOCHZEIT (SVADBA)

5. JUNI, WERKSTATT

MUSIK FÜR DIE LEBENDEN

10. JUNI, OPERNHAUS

.....

### PREVIEW HOCHZEIT (SVADBA)

U27

Studierende und junge Interessierte aufgepasst!

Du wolltest schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen? Bei unseren PREVIEWs bekommst Du vor allen anderen einen Einblick in die aktuelle Produktion! Gemeinsam schnuppern wir in eine Probe hinein und sprechen mit Beteiligten der Produktion. Und das auch noch kostenlos!

→ [theater-bonn.de/u27-anmeldung](http://theater-bonn.de/u27-anmeldung)

18. JUNI, WERKSTATTBÜHNE





## DER LIEBESTRANK – OPER FÜR ALLE

Ob jung oder alt, laut oder leise, Opernprofi oder Neuling – zu der Vorstellung von DER LIEBESTRANK am 22. Juni sind alle willkommen. Die Karten kosten 29,70 Euro (erm. 14,90) oder 11 Euro (erm. 5,50) und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es Budenzauber im Foyer: Ob Workshop, Tombola, Speedführung oder die Aufführung unseres Projektes OPERNEHMEN – alles steht unter dem Motto Freundschaft und Liebe.

22. JUNI, OPERNHAUS

## VIERTELTÖNE – MUSIK FÜR ALLE

Ein letztes Mal in dieser Spielzeit kommen wir zusammen, um verschiedene Instrumente und ihre Klänge zu entdecken. In geselliger Runde teilen wir Lieder miteinander, schreiben Songs oder vertonen unsere Geschichten. Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Vorkenntnissen. Bei uns sind alle willkommen! Instrumente stellen wir zur Verfügung, freuen uns aber auch, wenn ihr eure eigenen mitbringt. Schaut einfach vorbei!

24. JUNI, LEERSTAND ALS BEGEGNUNGSRAUM  
*Friedrichstraße 5, 53111 Bonn*

28. JUNI, OPERNHAUS  
*Im Rahmen von Rasen & Rampenlicht*

## RASEN & RAMPENLICHT

Das Sommerfestival am Opernhaus und in der Werkstatt

Wie startet man entspannt in den Sommer? Das gelingt doch am besten mit einem kalten Getränk, leckerem Essen, schöner Musik und tollen Menschen um sich herum. Die Wiese vor dem Opernhaus und die Werkstatt verwandeln sich einen Tag lang in Orte der Musik, Improvisation und Performance. PROFESSOR BIMBAMS KLONGMASCHINE landet in dieser Spielzeit noch einmal für unser junges Publikum. Nach seinem Abflug bietet die Pop-up-Bühne Platz für Tanz, Musik und Gemeinschaft bei tanzbaren DJ-Sets. Den passenden künstlerischen Ausklang bietet dann die Werkstattbühne, auf der verschiedene Gruppen aus Bonn den Raum mit Tanz, Gesang, Poetry und Theater ausfüllen.

28. JUNI, OPERNRASEN & WERKSTATT

## JAZZFEST DOPPELKONZERT

Auch im Juni können wir uns über Konzerte des Jazzfests im Opernhaus freuen. Becca Stevens überzeugt mit wandelbarer Stimme, Gitarre und Ukulele – zwischen Pop, Jazz, Folk und Indie-Rock, emotional und kraftvoll. Das Michael Wollny Trio vereint Virtuosität, Groove und Klangfantasie zu einem einzigartigen Pianotrio für das 21. Jahrhundert.

29. JUNI, OPERNHAUS

## F.I.N.D.E.N

Der Jugendclub Schauspiel präsentiert: F.I.N.D.E.N

Nach W.A.R.T.E.N (Spielzeit 2023) und S.U.C.H.E.N (Spielzeit 2024) folgt nun – natürlich – F.I.N.D.E.N! Was haben wir gefunden? Eine Fernbedienung, die Liebe des Lebens, einen seltsamen Witz? Freundschaften? Oder die Stille? Wir zeigen euch Szenen voller Emotionen, eigene Geschichten, unerwartete Begegnungen und musikalische Sehnsüchte. Gedanken werden ausgedrückt, Gefühle sichtbar gemacht. Es wird humorvoll, skurril und tiefgründig. Kommen Sie vorbei und F.I.N.D.E.N Sie uns – oder einfach einen Platz für sich selbst. Der Eintritt ist frei. Nur mit Reservierung unter: [portal@bonn.de](mailto:portal@bonn.de)

30. JUNI, SCHAUSPIELHAUS FOYER

## EXTRAS

### GODESBERGER GESPRÄCHE

Kirche & Theater im Gespräch

»Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.« – Ludwig Wittgenstein

Sprache ist mehr als ein Mittel zur Verständigung – sie prägt unser Denken, unser Miteinander und unsere Identität. Doch während sie Brücken bauen kann, vertieft sie manchmal auch Gräben. In einer Zeit, in der Verständigung schon innerhalb des eigenen, bekannten Kultur- und Sprachraums kompliziert geworden ist, stellt sich passend zum Pfingstereignis die Frage: Wie kann Kommunikation gelingen?

Bereits im vierten Jahr laden die Gastgeber Theater und Katholische Kirche interessante Gäste und Bürgerinnen und Bürger ein, über brennende gesellschaftliche Themen ins Gespräch zu kommen – immer mit konkret lokalem Bezug auf unsere Stadt.

Mit: Pfarrer Dr. Gianluca Carlin, Schauspielregisseur Jens Groß, Prof. Dr. David Kaldewey, Direktor der Abteilung Wissenschaftsforschung der Universität Bonn und Karin Rademacher, Konferenzdolmetscherin und Gründerin der Agentur wort-wahl.

3. JUNI, SCHAUSPIELHAUS FOYER

### LESUNG

UMLAUFBAHNEN VON SAMANTHA HARVEY –  
EINE LIEBESERKLÄRUNG AN UNSEREN BLAUEN  
PLANETEN MIT SPHÄRISCHER MUSIK

Vier Männer und zwei Frauen schickt die Bookerpreisträgerin Samantha Harvey auf eine Raumstation ins Weltall. Sie erkundet deren Zusammenleben, während sie sechzehn Mal am Tag um die Erde schweben. In schwerelos geschriebener Sprache schaut die Autorin in die Köpfe der Astronauten, auf die entrückte Erde und das All. Die prominente Schauspieler Helene Grass liest die Texte, vier Mitglieder des Treppenhausorchesters Hannover erzeugen dazu sphärische Klänge mit Violine, Violoncello, Akkordeon und Percussion.

In Kooperation mit der Parkbuchhandlung. Tickets nur über diese auf Spendenbasis erhältlich.

15. JUNI, SCHAUSPIELHAUS

### PARTY DIE DREIGROSCHENOPER – TECHNOBRECHT

Wenn Schauspiel und Oper aufeinandertreffen wie in der DREIGROSCHENOPER, muss das gebührend gefeiert werden! Und weil wir von Brecht und Weill nicht genug bekommen können, geht es direkt im Anschluss an die Vorstellung weiter: Der Schauspieler Anatol Kabisch und der Musiker und DJ Lilijan Waworka performen gemeinsam Lieder von Brecht, Eisler und Weill. In TECHNOBRECHT verbinden sich alte Balladen mit heutigen Sounds und technoiden Beats.

Für die einen ist Brecht einer der wichtigsten politischen Autoren und Held der Arbeiterklasse und für die anderen aus heutiger Perspektive jemand, der auch kritisch zu betrachten ist. Was sagen uns Brecht (bzw. Hauptmann/Steffin/Berlau,...) und seine Texte über die Gegenwart? Findet es gemeinsam auf der Tanzfläche heraus!

Das Event ist nur für die Gäste der Vorstellung. *Tipp: Für Bonner Studierende gibt es je nach Verfügbarkeit Tickets für 3 Euro an der Abendkasse.*

19. JUNI, OPERNHAUS FOYER

FOKUS | '33 |

### OPER TRIFFT WISSENSCHAFT

Das preisgekrönte Forschungsprojekt FOKUS'33, das sich mit dem Verschwinden und Verbleiben von Opernwerken befasste, mündete 2023 in ein Symposium in Kooperation mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Die Vorträge erscheinen nun im Sammelband *Dis/kontinuitäten: Oper und Operngeschichte zwischen Weimarer Republik und früherer Bundesrepublik*. Im Rahmen der Reihe OPER TRIFFT WISSENSCHAFT erläutert die georgische Musikwissenschaftlerin Dr. Natia Dekanosidze – Verfasserin einer Dissertation über Gija Kantschelis einzige Oper – die musikalische Sprache, Metaphorik und Motive von MUSIK FÜR DIE LEBENDEN.

20. JUNI, OPERNHAUS BAR 65

## MUSIKALISCHE SPIELZEIT- VORSCHAU DER OPER

Die Spielzeit 25|26 steht vor der Tür. Die künstlerische Leitung und Mitglieder unseres Opernensembles freuen sich darauf, Ihnen bereits jetzt einen kleinen Einblick in die Produktionen der nächsten Spielzeit zu geben. Es erwarten Sie spannende Einblicke, unterhaltsame Anekdoten und musikalische Highlights. Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig.

Mit: Bernhard Helmich (Generalintendant), Marcus Carl (Operndirektor), Polina Sandler (Chefdramaturgin)

23. JUNI, OPERNHAUS FOYER

## FREISCHWIMMEN

Bei FREISCHWIMMEN ist alles möglich! Seit November ziehen die Assistierenden mit dem Ensemble ihre Bahnen in der Werkstatt, jedes Mal in einer anderen Disziplin – Hauptsache gemeinsam! Zum Spielzeitende bauen wir das Planschbecken auf und laden zu einem besonderen Ausklang ein, bevor wir Richtung Sommerpause in See stechen.

26. JUNI, WERKSTATT



### QUATSCH KEINE OPER! OPERNHAUS



Jetzt Tickets für Termine der neuen Spielzeit 25 | 26 sichern!

[QUATSCHKEINEOPER.DE](http://QUATSCHKEINEOPER.DE)

## SERVICE

### VORVERKAUF

Der Vorverkauf Schauspiel für Juni startet am 17. April. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-14 und 15-18 Uhr | Sa 10.00-16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz  
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-14 und 15-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

### ONLINE-SHOP

Hier geht es direkt zu  
[Tickets.theater-bonn.de](http://Tickets.theater-bonn.de)



### KUNDENSERVICE

0228/778008 und 778022 | Mo-Sa 10-15 Uhr  
[theaterkasse@bonn.de](mailto:theaterkasse@bonn.de)

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel 0228/773668  
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel 0228/778022  
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel 0228/778219

### ENGLISCHE ÜBERTITEL ENGLISH SURTITLES

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.  
*International guests can enjoy all operas with English surtitles.*

### EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

### FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | Generalintendant: Dr. Bernhard Helmich Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | Spielzeit 2024/25 | Redaktionsleitung: Annabell Dornieden | Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation | Gestaltung: Larissa Mundt Alves | Foto quer: Matthias Jung, Foto hoch: Bettina Stöfl | Redaktionsschluss: 10. April 2025 | Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH  
[Änderungen vorbehalten](#)

